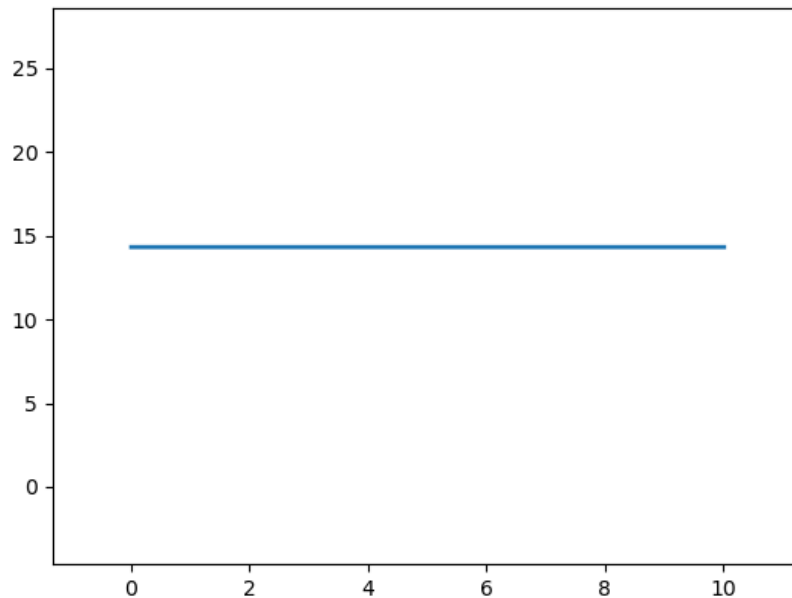
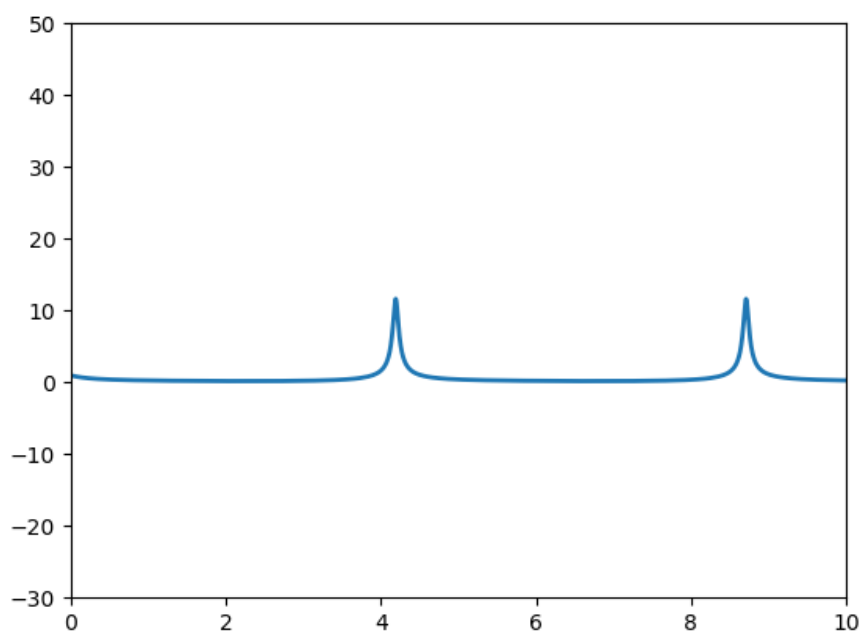


2b) In unserem Fall können wir einfach zeigen, dass die Energie erhalten bleibt, da wir einfach die Energie in Abhängigkeit der Zeit plotten können. Erhalten wir eine konstante Funktion, so bleibt die Energie konstant, was bei uns der Fall war (ein beispielhafter Plot, welchen wir bekommen haben):

Optional zeigt unser Programm auch für jede Rechnung die Energie, welche immer sehr konstant war (mit sehr kleinen Abweichungen, welche durch die Approximationen erklärt werden können)



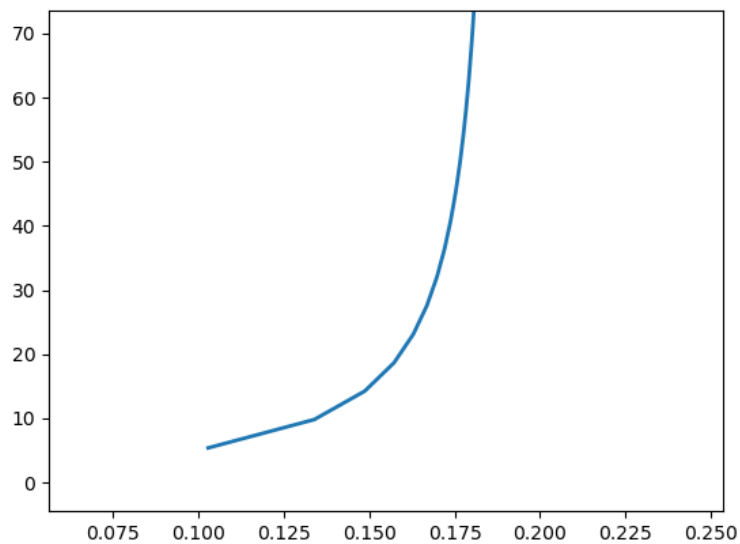
2c) für $(r,v,lz,m)=(1,-10,300,100)$ erhalten wir den folgenden Plot:



Die Kugel scheint hoch und wider runter zu rollen. Nur ist hier das Problem, dass ein Winkel von 2π dasselbe ist wie 0, was mein Programm nicht berücksichtigt, weshalb der echte Plot höchstwahrscheinlich anders aussieht.

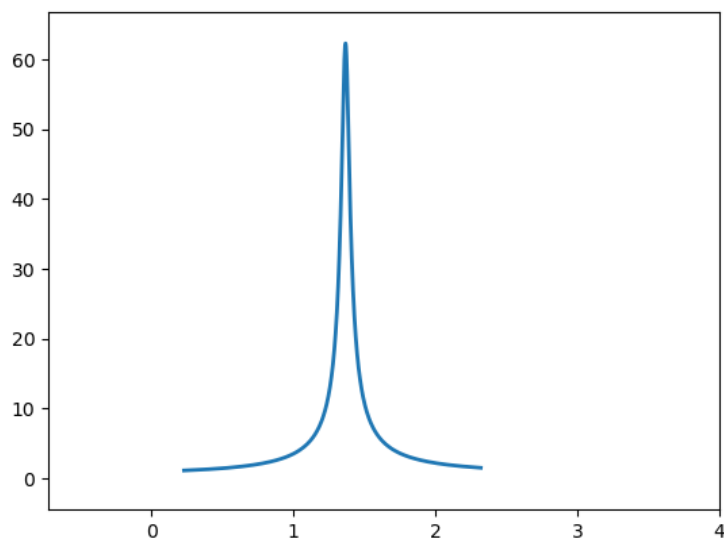
Welcher leider nicht im Ansatz einem Kreis ähnelt.

Für $(r,v,lz,m)=(1,-10,300,1)$ erhalten wir den folgenden Plot:



Welcher danach schnell sehr schnell nach oben geht, aber wenigstens sieht die untere kurve ein wenig aus wie ein Viertel eines Kreises. Dies bedeutet dass die Kugel wohl durch den Nullpunkt rollt und auf der anderen Seite die Fläche wieder hochrollt, was die spitze wohl signalisiert. Die gewählten 10 Sekunden Simulation Dauer sind wohl zu kurz um zu sehen wie sie wieder runterkommt.

Für $(r,v,lz,m)=(1,10,300,10)$ erhalten wir folgende Plots:



Hier scheint es so wie zuvor nur reichen nun die 10 Sekunden, damit die Kugel wieder einmal herunterkommt.

Ich habe viele verschiedene Konfigurationen versucht, jedoch hab ich es nicht geschafft, dass es aussieht wie ein Kreis, web ich nehme an, dass es eine Startgeschindigkeit brauch die in die (x, y) Richtung zeigt, aber ich weiß nicht wie ich das in mein Programm mit einschreiben kann und ich habe leider keine zeit mehr das zu lernen (natürlich müsste man dem Programm auch klar machen, dass $2*\pi$ dasselbe ist wie 0).